

Gottesdienstordnung: 13.05.25 bis 25.05.25

Di 13.05.	07.30 Uhr	Jahrtag für Eleonora Bergmeister, Reichegger, Oberhofer; Heilige Messe für Lebende und Verstorbene vom Oberhofer und für Josef und Oswald Huber, Pichler; Heilige Messe für Lebende und Verstorbene vom Waldheim;
	19.30 Uhr	Maiandacht
Do 15.05.	07.30 Uhr	Heilige Messe für Regina Huber, Unterkircher; Heilige Messe zu Ehren des hl. Josef Freinademetz;
	19.30 Uhr	Maiandacht
So 18.05.		5. Sonntag der Osterzeit, Kirchtag
	08.00 Uhr	Anbetung
	08.30 Uhr	Amt für die Pfarrgemeinde Pfunders; Jahrtag für Peter und Emil Huber, Weger; Amt für Antonia Znoppe Weissteiner, Dorfer; Amt für die Bauernjugend Pfunders; Amt für Regina Huber, Unterkircher; Amt für Friedrich und Viktoria Schiner, Moserhäusl; Amt für Alfons und Adelheid Pichler, Vals;
	19.30 Uhr	Maiandacht
Di 20.05.	07.30 Uhr	Heilige Messe für Josef Knollseisen, Grabensteiner; Heilige Messe für di Armen Seelen;
	19.30 Uhr	Maiandacht
Do 22.05.	07.30 Uhr	Heilige Messe für Lebende und Verstorbene vom Pircher; Heilige Messe zu Ehren des hl. Josef Freinademetz;
	19.30 Uhr	Maiandacht
So 25.05.		6. Sonntag der Osterzeit, Erstkommunionssonntag
	09.45 Uhr	Einzug der Erstkommunikanten und dessen Eltern vom Felder Amt für die Pfarrgemeinde von Pfunders; Amt für Leo Florian Weissteiner, Leonhardter; Amt für Regina Huber, Unterkircher; Amt für Josef Lamprecht, Walder; Amt für Maria Masl, Huber, Haus Masl; Amt für Meinrad Obergolser, Wiesenheim;
	13.30 Uhr	Taufe des Kindes Fabian Huber
	19.30 Uhr	Maiandacht

Seniorentreff Pfunders

Nächstes Treffen für die Senioren ist
am **Mi 21. Mai 2023** um **14.30 Uhr**

beim **Brugger**. Nach einer kurzen Besinnung wird ein Kurzfilm zur Heimatkunde gezeigt. Danach wird eine Marend kredenzt und es wird Zeit sein „an Gscheidn zi redn“ und auch zum Watten.



Pfarrblatt

Pfarramt: Kirchbichlstraße 02, 39030 Vintipfunders

Homepage: www.miorpfundra.com/pfarre Tel.: 0472 549163; Mobil: 338 849 3287



Seelsorgeeinheit
Rodeneck

Pfunders Redaktion: pfarre.pfunders@rolmail.net; Mobil: 371 678 9673

Jahrgang 36, 1925 Nr.11



Papst Leo XIV.

Um **18.08 Uhr** am **Do 08.05.25** war es so weit. Aus dem Kamin der Sixtinischen Kapelle stieg am Donnerstag weißer Rauch auf. Die Kardinäle, die seit Dienstag das Konklave abhalten, hatten somit im vierten Wahlgang einen neuen Papst gewählt.

Um **19.23 Uhr** betrat **Kardinal Robert Francis Prevost**, (geb. 1955 in Chicago, USA) als **Leo XIV.** die Mittelloggia des Petersdoms mit dem Gruß „**Der Friede sei mit euch allen!**“ Das war der erste Wunsch des **267. Papstes**.

Papst Leo XIV. bringt mit seinem geistlichen Weg als Augustiner, seinem langjährigen Dienst in Lateinamerika und seiner reichen Erfahrung in der weltweiten Kirche eine beeindruckende Weite mit. Sein bischöflicher Wahlspruch „nos multi in illo uno unum“ – „In dem Einen sind wir vielen eins“ – ist eine tiefe theologische Vision, die Christinnen und Christen teilen können: Einheit in Christus als Quelle für Versöhnung und gemeinsame Verantwortung in einer zerrissenen Welt.

Dass er als Papst den Namen Leo trägt, erinnert zugleich an **Leo XIII.**, der **1891** mit der Enzyklika **Rerum Novarum** die **moderne katholische Soziallehre** begründete. Die Verbindung von geistlicher Tiefe und sozialer Gerechtigkeit ist ein bleibendes Erbe – und zugleich eine wichtige Brücke in der ökumenischen Zusammenarbeit. Es ist zu hoffen, dass Papst Leo XIV. den weltweiten synodalen Weg mit Offenheit und Mut weitergeht und die Stimmen der Gläubigen aus allen Kontinenten ernst nimmt.

Gerade heute braucht es Kirchen, die Brücken bauen – und ein Pontifikat,

das sich glaubwürdig für die Würde aller Menschen einsetzt. Seine ersten Worte galten dem Wunsch nach Frieden. Es war berührend, dass der Papst die bedingungslose Liebe Gottes in seiner Begrüßung ins Zentrum gestellt hat.

"Ich hoffe, dass dieser Friedensgruß alle Völker und alle Menschen erreicht." Es sei "ein unbewaffneter und entwaffnender Friede", so der neue Papst weiter.

Anknüpfend an seinen Vorgänger erklärte Leo XIV., dass Gott alle Menschen ohne Bedingungen liebe. Mit bewegten Worten erinnerte er an die schwache Stimme seines Vorgängers Franziskus, mit der dieser bei seinem letzten Segen am Ostersonntag gesprochen habe. Diesen Segen wolle er fortsetzen.

Gegen Ende seiner Rede wechselte er vom Italienischen ins Spanische und grüßte sein früheres Bistum **Chiclayo** in **Peru**. Dort habe er ein gläubiges Volk erlebt, das seinen Bischof auf dem gemeinsamen Weg begleitet habe. Prevost war von **2014** bis **2023** Bischof in dem südamerikanischen Land. Auf Italienisch fuhr er fort: "Wir wollen eine synodale Kirche auf dem Weg sein. Wir wollen allen nah sein, die leiden."

Anders als sein Vorgänger Franziskus hatte Leo die traditionelle rote Stola mit den vier Evangelisten umgelegt, als er auf die Segnungsgloggia trat. Sichtbar bewegt, lächelnd und mehrfach winkend grüßte er die jubelnde Menge.

VaticanNews, KNA, Pfarrblatt.ch

Taufe

Am **So 25.05.25** wird **Fabian Huber**, Sohn der **Claudia Wieser** und des **Jonas Huber** vom Pichler getauft.

Lasst uns beten für Fabian

Du göttliches Leben, Erfüll uns mit Leidenschaft für das Leben, das du uns schenkst, für das Leben dieses Kindes und aller Kinder, für unser eigenes Leben.

Du göttliche Liebe, lass uns dich erkennen als Quelle des Menschseins, als Kraft, die uns vorantreibt. Durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Die Feier der Erstkommunion

Johannes 21,13 „Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch“.

Wir Familien der Erstkommunionkinder freuen uns darauf, dass Jesus unseren Kindern in der Kommunion entgegentritt und sie ihm im Brot begegnen können. Wir laden die Pfarrgemeinde dazu ein, mit uns diesen besonderen Tag zu feiern.

Die Erstkommunionkinder, deren Eltern, Angehörige und auch die Mitschüler:innen treffen sich am **Sonntag, 25.05.2025 um 09.45 Uhr** beim **Felder**. Die **Musikkapelle Pfunders** begleitet uns, zusammen mit den Ministrant:innen und dem Priester zur Pfarrkirche. Dort feiern wir die Eucharistie, bei der die Erstkommunionkinder das erste Mal den Leib des Herrn empfangen. Nach der Eucharistiefeier lädt der Pfarrgemeinderat alle herzlich zu einer Agape auf der Kirchgasse ein. Wir freuen uns auf dieses Fest und auf die Begegnung mit Jesus in der Kommunion, auch in Zukunft.

Maialtar

Der Mai ist seit etwa 1860 (s. Lexikon für Theologie und Kirche)

der Monat, in dem Maria besonders verehrt wird. In vielen Kirchen wird eine Marienstatue aufgestellt und schön geschmückt; in Pfunders nennen wir diese geschmückte Marienstatue den „Maialtar“. Den Blumenschmuck dafür spendierte Frau Maridl Huber vom Geschäft. Die Pfarrgemeinde dankt dafür.

Die Maiandachten sind jeweils um 19.30 Uhr jeden Sonntag, Dienstag und Donnerstag im Mai.

Sammlungen und Spenden

Kirchensammlung: am 27.04.: 125,97€ für die Solidarität für die Priester, am 03.05.: 42,34€ für die Universität Mailand; Vergelt's Gott!

Spenden: 20,00€; Vergelt's Gott!

Lektor:innen

So 18.05.25: Ebner Waltraud

So 25.05.25: Eltern, Erstkommunikanten

Kirchtag

Am Kirchtagssonntag in der Früh ruft die große Glocke: Es beginnt ein Feiertag.

Wir in Pfunders feiern an diesem Sonntag die Kirchweihe (20. Mai 1810).

Vor hundert Jahren am **So 04.01.1925** wurden die neuen Glocken gesegnet. Jede Glocke trägt eine Inschrift und ein Bild.

Die kleine Glocke ist dem Hl. Martin geweiht und trägt sein Bild mit der Inschrift: „*Hl. Martin, bitte für uns und die gefallenen Krieger der Gemeinde 1914 – 1918*“.